

Unterrichtsmaterial 3. Zyklus

«Nähen»



Lektionsplanung „Nähen“ 3. Zyklus



Nr.	Thema	Worum geht es? / Ziele	Inhalt und Action	Sozialform	Material	Zeit
1	Einstieg	Kartenspiel „Tabu“ spielen um einen spielerischen Einstieg ins Thema zu bekommen und Begriffe zu repetieren und sich mit dem Thema auseinander zu setzen.	Tabuspiel um die Begriffe „nähen“ und Textilien. Die SuS spielen das Ratespiel in zwei Klassenhälften gegeneinander.	In zwei GA gegeneinander	Anleitung LP Rate-Begriffskarten	5'
2	Bedeutung und Entwicklung der Textilien	Die SuS studieren und vertiefen durch eigene Recherchen die Bedeutung und Entwicklung in der Textilbranche.	Die SuS lesen und vervollständigen Lückentexte und versuchen mit Hilfe von Internet und Lexikon eigene Definitionen zu erstellen.	PA	Lese- und Lückentexte Internetzugang Lexikon	20'
3	Geschichte der Nähmaschine	Die SuS lernen geschichtliche Zusammenhänge und die Entwicklung und Bedeutung der Nähmaschine.	Die SuS lesen die PowerPoint Folien und diskutieren im Klassenverband.	GA	PowerPoint Präsentation	15'
4	Geschichte der Nähmaschine vertiefen	Die SuS repetieren den Inhalt auf spielerische Art und Weise.	Kreuzworträtsel lösen!	EA	Kreuzworträtsel	5'
5	Berufsbilder	Die SuS erfahren wie viele versch. Berufe mit nähen zu tun haben. Evtl. finden sie sich in einem der Berufe sogar.	Berufsbilder lesen und zwei genauer anschauen. Evtl. in Gruppen Kurzvorträge über eines der Berufsbilder erstellen lassen.	GA oder EA	Berufsbilder- Beschreibungen	10'
6	Fadenenden	Wissen wie man einen Faden vernäht.	Durch versch. Übungen lernen wie man mit und ohne Maschine einen Faden vernäht.	EA evtl. PA	Faden, Nadel, Blatt	20'
7	Tablet-Hülle nähen	Die SuS lernen selbstständig Arbeitsschritten zu folgen und die Anweisungen genau umzusetzen. Das Gelernte anwenden.	Dem genauen Arbeitsplan folgen und die Arbeitsschritte exakt ausführen.	EA	Arbeitsanweisung Schnittmuster	3 mal 2h
8	iPad Hülle nähen	Die SuS lernen selbstständig Arbeitsschritten zu folgen und die Anweisungen genau umzusetzen. Das Gelernte anwenden.	Dem genauen Arbeitsplan folgen und die Arbeitsschritte exakt ausführen.	EA	Arbeitsanweisung Schnittmuster	2 mal 2h
9	Schmuck Rolletui nähen	Die SuS lernen selbstständig Arbeitsschritten zu folgen und die Anweisungen genau umzusetzen. Das Gelernte anwenden.	Dem genauen Arbeitsplan folgen und die Arbeitsschritte exakt ausführen.	EA	Arbeitsanweisung	3 mal 2h

Die Zeitangaben sind Annahmen für den ungefähren Zeitrahmen und können je nach Klasse, Unterrichtsniveau und -intensität schwanken!

Lektionsplanung „Nähen“ 3. Zyklus



Ergänzungen/Varianten	
Legende	EA = Einzelarbeit / Plenum = die ganze Klasse / GA = Gruppenarbeit / PA = Partnerarbeit / SuS = Schülerinnen und Schüler / LP = Lehrperson
Informationen	BERNINA Schuldienst: https://www.bernina.com/de-CH/Learn-Create-CH/Schulungen-Events/BERNINA-an-der-Schule/Kursangebot-fur-Schulen
Kontaktadressen	BERNINA Schweiz AG Gubelstrasse 39 CH-8050 Zürich www.bernina.ch +41 (0)44 286 10 60
Magazin	“inspiration” – das BERNINA Magazin: http://www.bernina.com/de-CH/MetaCenter-de-CH/Magazin-ch
Projekte	Online Nähkurs: https://www.youtube.com/watch?v=l0pGhqqDmZ8&feature=youtu.be
Ergänzungen	SuS versuchen über Modeinteresse und Trends zu motivieren im Fach Handarbeit gut und exakt zu arbeiten. Internet einsetzen um Forschung zu betreiben über die Geschichte der Nähmaschine, Rekorde oder Bilder zu diesem Thema zu suchen. Eine Bildcollage zu erstellen mit verschiedenen Bildausschnitten von Nähmaschinen etc. Es gibt in allen drei Stufen praktische Anwendungsbeispiele!
Eigene Notizen	

Tabu-Spiel

Lehrerinformation



1/4

<p>Arbeitsauftrag</p> 	<p>Die Klasse wird in zwei Gruppen geteilt. Abwechslungsweise wird gegeneinander gespielt. Die ratende Gruppe stellt einen Redner, die andere einen Schiedsrichter. Der Redner erhält nun eine Karte, auf der das zu erklärende Wort notiert ist. Zusätzlich sind noch weitere Begriffe aufgeschrieben, die er bei seinen Erklärungsversuchen nicht brauchen darf. Der Schiedsrichter achtet darauf, dass die notierten Wörter nicht verwendet werden. Die Gruppe erhält einen Punkt, wenn sie den Begriff innerhalb eines vorher vereinbarten Zeitraums errät. Falls sie den Begriff nicht herausfindet oder der Redner ein notiertes Wort benutzt, erhält die Gruppe keinen Punkt.</p>
<p>Ziel</p> 	<p>Die SuS erhalten einen Einblick in das Thema. Auf spielerische Art und Weise setzen sie sich mit ersten Begriffen auseinander.</p>
<p>Material</p> 	<p>Ratekarten Stoppuhr</p>
<p>Sozialform</p> 	<p>In zwei Gruppen</p>
<p>Zeit</p> 	<p>5'</p>

Zusätzliche
Informationen:

- Werden die Karten auf Halbkarton kopiert und laminiert, können sie mehrere Male verwendet werden.
- Man kann das Spiel auch als Montagsmaler spielen. Ein SuS zeichnet den Begriff an die Tafel, die Gruppe errät den Begriff.

Tabu-Spiel

Ratekarten



2/4

Aufgabe:

Teilt euch in zwei Gruppen. Stellt einen Redner und die andere Gruppe stellt einen Schiedsrichter. Der Redner bekommt eine Karte gezeigt und muss diesen Begriff seiner Gruppe erklären, ohne die unteren Begriffe zu benutzen. Der Schiedsrichter (der Gegnergruppe) kontrolliert. Erklärt so viele Begriffe in einer abgemachten Zeit wie ihr könnt. Es gewinnt wer mehr Begriffe erraten hat.

Tabu-Spiel

Nähmaschine
<ul style="list-style-type: none"> • nähen • automatisch • elektronisch

Nadel
<ul style="list-style-type: none"> • nähen • Faden • stechen

Tabu-Spiel

Ratekarten



3/4

Schnittmuster
<ul style="list-style-type: none"> • Kleider • Vorlage • ausschneiden
Nähfusslifter
<ul style="list-style-type: none"> • Ecken nähen • Nähfuss heben und senken • Gleichzeitig Transporteur senken

Stecknadel
<ul style="list-style-type: none"> • heften • Nadel • Kopf
Fadenspule
<ul style="list-style-type: none"> • Faden • Farben • nähen

Stoff
<ul style="list-style-type: none"> • nähen • Jeans • Textilien

Fusspedal
<ul style="list-style-type: none"> • Tempo • Fuss • Nähmaschine

Tabu-Spiel

Ratekarten



4/4

Handrad

- Nähmaschine
- Hand
- langsam

Faden

- nähen
- Nadel
- Farben

Zickzack

- Nähmaschine
- Stich
- hin und her

Fuss (Nähmaschine)

- Nähmaschine
- gehen
- gleiten

Bedeutung und Entwicklung der Textilien

Lehrerinformation



1/5

Arbeitsauftrag 	<p>Die SuS lesen die Informationen und recherchieren nach neuem Wissen.</p>
Ziel 	<p>Die SuS vertiefen das Wissen über Textilien indem sie Informationen studieren und diese durch Eigenrecherche ergänzen.</p>
Material 	<p>Infotext und Rechercheaufgabe Lösungsblatt mit verschiedenen Möglichkeiten</p>
Sozialform 	<p>PA</p>
Zeit 	<p>20`</p>

Zusätzliche
 Informationen:

- Internet als Quelle benutzen lernen.
- Lexikon als Hilfsmittel einsetzen lernen.

Bedeutung und Entwicklung der Textilien

Infotext und Suchaufgabe



Aufgabe: Lies die Informationen durch und vervollständige sie mit eigenen Recherchen.

Textilien und ihre Bedeutung

Definition:

Den Begriff „Textilien“ brauchen wir in unserer Umgangssprache immer wieder. Doch kennen wir seine genaue Bedeutung?

Recherchiere im Lexikon und Internet wie die Definition von „Textilien“ lautet:

Das textile Warenangebot beschränkt sich jedoch nicht nur auf Kleidung.

Textilien können in drei Bereiche unterteilt werden:

1. **Bekleidungstextilien**
2. **Wohn- und Heimtextilien**
3. **Technische Textilien**

Ordne die folgenden Textilien den richtigen Bereichen zu:

Socken Nr: _____

Säcke Nr: _____

Handtücher Nr: _____

Segel Nr: _____

Teppich Nr: _____

Mütze Nr: _____

Hosen Nr: _____

Seil Nr: _____

Bedeutung und Entwicklung der Textilien

Infotext und Suchaufgabe



Textilien und ihre Entwicklung

Versuche herauszufinden welche Wörter und Wortteile hier fehlen und setze ein:

Die maschinelle Herstellung von Textilien fand ihren Anfang im _____. Jahrhundert. Diese Umstellung von _____arbeit auf Maschinenarbeit war eine der vielen Neuerungen der _____ Revolution und der anschliessenden Industrialisierung.

In England zum Beispiel fand die industrielle Revolution ihren Anfang im Jahr 1770. In dieser Zeit war England eine grosse Kolonial_____. Von den verschiedenen Kolonien wurden unterschiedliche Waren nach England importiert. So auch die Baumwolle.

Verschiedene Ursachen hatten dazu geführt, dass die Bevölkerung in den Städten zunahm. Somit wuchs auch der Bedarf an Lebensmitteln, Kohle und Kleidung.

Der steigenden Textilnachfrage konnte mit den herkömmlichen Verarbeitungsweisen kaum Rechnung getragen werden.

Die _____, welche in Indien und den südlichen Kolonien Nordamerikas angebaut wurde, konnte in grossen Mengen nach England importiert werden. Da die _____ billiger war als die in England hergestellte Wolle, prägte sie die ersten Schritte zur Industrialisierung.

Die grossen Mengen Baumwolle konnten mit den herkömmlichen Spinnrädern nicht genügend schnell zu Garn verarbeitet werden.



Bedeutung und Entwicklung der Textilien

Infotext und Suchaufgabe



4/5

Man suchte also nach Verbesserungen:

- 1784 Maschinen zu einem Modell, das bereits 20–50 Spindeln hatte.
- 1785 konstruierte James Hargreaves eine Maschine mit acht Spindeln.
- 1786 stellte Richard Arkwright eine Maschine mit Wasserantrieb vor.
- 1787 1778 verband der Techniker Crompton beide



Nach diesen Entwicklungen stand man aber bald vor einem neuen Problem. Da jetzt so viel Garn produziert wurde, konnten nun die Handweber nicht mehr Schritt halten.

- 1788 löste Edmund Cartwright dieses Problem, indem er seine Erfindung des mechanischen Webstuhles vorstellte.
- 1799 erfand Joseph Marie Jacquard eine Vorrichtung für den Webstuhl, welche das maschinelle Herstellen von Mustern ermöglichte.

Die Erfindung dieser Spinn- und Webmaschinen bildete den Übergang von der Handarbeit zur _____arbeit. Die _____arbeit brachte jedoch nicht nur Neuerungen. Sie brachte auch viel Not und Leid. Die schwere Arbeit wurde vorwiegend von Frauen und Kindern erledigt, da sie billige Arbeitskräfte waren und somit bei den Löhnen gespart werden konnte. Die Arbeiter und Arbeiterinnen waren gesundheitlichen Risiken und langen Arbeitszeiten ausgesetzt. Wurde man krank, verlor man seine Stelle, da bald ein Ersatz gefunden wurde.



Heute werden Textilien immer noch in Fabriken hergestellt. Im Laufe der Zeit wurden immer mehr Gesetze zum Schutz der Arbeitnehmer erlassen. Heute steht man anderen Problemen gegenüber. Aspekte wie umweltverträgliche Herstellung und fairer Handel gewinnen immer mehr an Bedeutung. Auch sie verlangen eine Umstellung der Denk- und Herstellungsweise – so wie auch im Jahre 1764 neue Ideen umgesetzt werden mussten.

Studiere im Internet was **Fairtrade** im Textilbereich heisst:

Bedeutung und Entwicklung der Textilien

Lösung



5/5

Lösung: Vergleiche deine Lösungen mit diesen!

Mögliche Definitionen vom Begriff „Textilien“:

Die Gesamtheit der aus Textilfasern durch Spinnen, Weben, Stricken u. Ä. gewonnenen Produkte. Aus Fäden und Fasern hergestellte Kleidung und Wäsche.

Ordne die folgenden Textilien den richtigen Bereichen zu:

Socken	Nr: 1	Säcke	Nr: 3
Handtücher	Nr: 2	Segel	Nr: 3
Teppich	Nr: 2	Mütze	Nr: 1
Hosen	Nr: 1	Seil	Nr: 3

Textilien und ihre Entwicklung

Die maschinelle Herstellung von Textilien fand ihren Anfang im **18.** Jahrhundert. Diese Umstellung von **Handarbeit** auf Maschinenarbeit war eine der vielen Neuerungen der **industriellen** Revolution und der anschliessenden Industrialisierung.

In England zum Beispiel fand die industrielle Revolution ihren Anfang im Jahr 1770. In dieser Zeit war England eine grosse Kolonial**macht**. Von den verschiedenen Kolonien wurden unterschiedliche Waren nach England importiert. So auch die Baumwolle.

Verschiedene Ursachen hatten dazu geführt, dass die Bevölkerung in den Städten zunahm. Somit wuchs auch der Bedarf an Lebensmitteln, Kohle und Kleidung.

Der steigenden Textilmachfrage konnte mit den herkömmlichen Verarbeitungsweisen kaum Rechnung getragen werden.

Die **Baumwolle**, welche in Indien und den südlichen Kolonien Nordamerikas angebaut wurde, konnte in grossen Mengen nach England importiert werden. Da die **Baumwolle** billiger war als die in England hergestellte Wolle, prägte sie die ersten Schritte zur Industrialisierung.

Fairtrade ist eine globale Bewegung die Bauern (heutzutage auch Näherinnen) einen fairen Preis für ihre Produkte garantiert. Mit Hilfe von Kooperativen erlangen Bauern/ NäherInnen die Sicherheit von fairen Preisen, guten Arbeitsbedingungen, sicheren Abnehmermärkten und guten sozialen Anstellungsreglementen.



Die Geschichte der Nähmaschine



Die Entwicklung der Nähmaschine hat sich über einen längeren Zeitraum erstreckt.

Früher brauchten die Menschen Fischgräten zum Nähen. Später benutzte man Nadeln aus spitzen Knochen und Horn, die mit einem Öhr versehen waren. Erst im 14. Jahrhundert gelang es, aus Stahldraht eine Nadel herzustellen.

Jahrhundertlang war die Nadel das wichtigste Werkzeug zur Herstellung von Kleidern.



Die Geschichte der Nähmaschine

Die erhöhte Stoffproduktion, welche auf die Verbesserungen der Spinn- und Webmethoden zurückzuführen war, hatte zur Folge, dass man sich mit dem Gedanken einer nähenden Maschine befasste.

So baute 1755 der in England lebende Deutsche Charles Frederic Weisenthal die erste mechanische Einrichtung zur Herstellung einer Naht. Diese Nähmaschine arbeitete mit einer Nadel, welche beidseitig spitzig war und das Öhr in der Mitte hatte.



Die Geschichte der Nähmaschine

Weitere Erfindungen folgten:

- 1790 meldete der Engländer Thomas Saint seine Maschine zum Patent an. Sie war aus Holz und konnte den Kettenstich nähen.
- 1800 konstruierte der Deutsche Balthasar Krems eine Kettenstichmaschine. Sein letztes Modell konnte etwa 300 bis 350 Stiche pro Minute nähen.
- 1829 entwickelte der Franzose Barthélémy Thimonnier eine Kettenstichmaschine. Die Regierung beauftragte ihn, achtzig Exemplare herzustellen. Doch 1831 wurden diese Maschinen von der Schneidergilde zerstört.



Die Geschichte der Nähmaschine

Im Jahre 1846 baute der Amerikaner Elias Howe eine Doppelstepstich-Nähmaschine.

Seine Maschine leistete die Näharbeit von 4–6 Handnäherinnen.

Man geht heute davon aus, dass Howe die eigentliche Entwicklung der heutigen Nähmaschine zu verdanken ist.

Aus Geldmangel musste diese Maschine jedoch verkauft werden.





Die Geschichte der Nähmaschine

1862 gründete Isaac Merrit Singer die gleichnamige Firma. Es ist ihr Verdienst, dass die ersten Nähmaschinen nach Howes Idee fabrikmässig hergestellt wurden. Die Nähmaschine gewann somit an Popularität.

Howe, der Singers Patent angefochten hatte, erhielt die rechtliche Zusage, die ihm die Teilung der Gewinne der Nähmaschinen von Singer zusprach. So erhielt Howe bis zu seinem Tod pro Woche 4000 Dollar an Patentgeldern.





Die Geschichte der Nähmaschine

Im Jahre 1852 gelang dem Amerikaner Alan B. Wilson eine der bedeutendsten Erfindungen in der Geschichte der Nähmaschinen.

Alan B. Wilson baute die erste Greifernähmaschine der Welt und erfand damit eine Möglichkeit, Nähgut aller Art einwandfrei zu nähen. Neu an seiner Erfindung war der noch heute gebräuchliche Stoffvorschub. Der Wilson 'sche Stoffschieber macht bei jedem Stich über der Stichplatte eine Vorschubbewegung, sinkt dann unter die Platte und kehrt in die Ausgangsstellung zurück.



Die Geschichte der Nähmaschine

Auch vor der Schweiz machte die Entwicklung der Nähmaschinen nicht Halt.

- 1893 baute die Fritz Gegauf AG die erste Hohlsaummaschine.
- 1932 wurde die erste Haushalt-Nähmaschine mit dem Namen BERNINA produziert.
- 1943 baute BERNINA die erste Freiarm-Zickzack-Nähmaschine der Welt.

Die heutigen BERNINA-Nähmaschinen sind nach den modernsten Bedürfnissen mit einem Computer ausgestattet.



Die Geschichte der Nähmaschine

Überlegt euch nun, welche Vor- und Nachteile die Erfindung und Entwicklung der Nähmaschine mit sich gebracht hat!





Die Geschichte der Nähmaschine

Vorteile:

Schnellere Arbeitsweise

Billigere Produktionen

Nachteile:

Handgewerbe verlor an Bedeutung

Viele Menschen verloren dadurch ihre Einnahmen

Geschichte der Nähmaschine

Lehrerinformation



1/4

<p>Arbeitsauftrag</p> 	<p>Die SuS lösen das Kreuzworträtsel. Als zusätzliche Hilfestellung kann die Präsentation zur Ansicht aufliegen. Die SuS korrigieren ihre Arbeit selbständig mit dem Lösungsblatt.</p>
<p>Ziel</p> 	<p>Die SuS repetieren auf spielerische Art und Weise das Wissen der vorausgegangenen PowerPoint Präsentation.</p>
<p>Material</p> 	<p>Kreuzworträtsel Lösungsblatt</p>
<p>Sozialform</p> 	<p>EA</p>
<p>Zeit</p> 	<p>5'</p>

Geschichte vertiefen

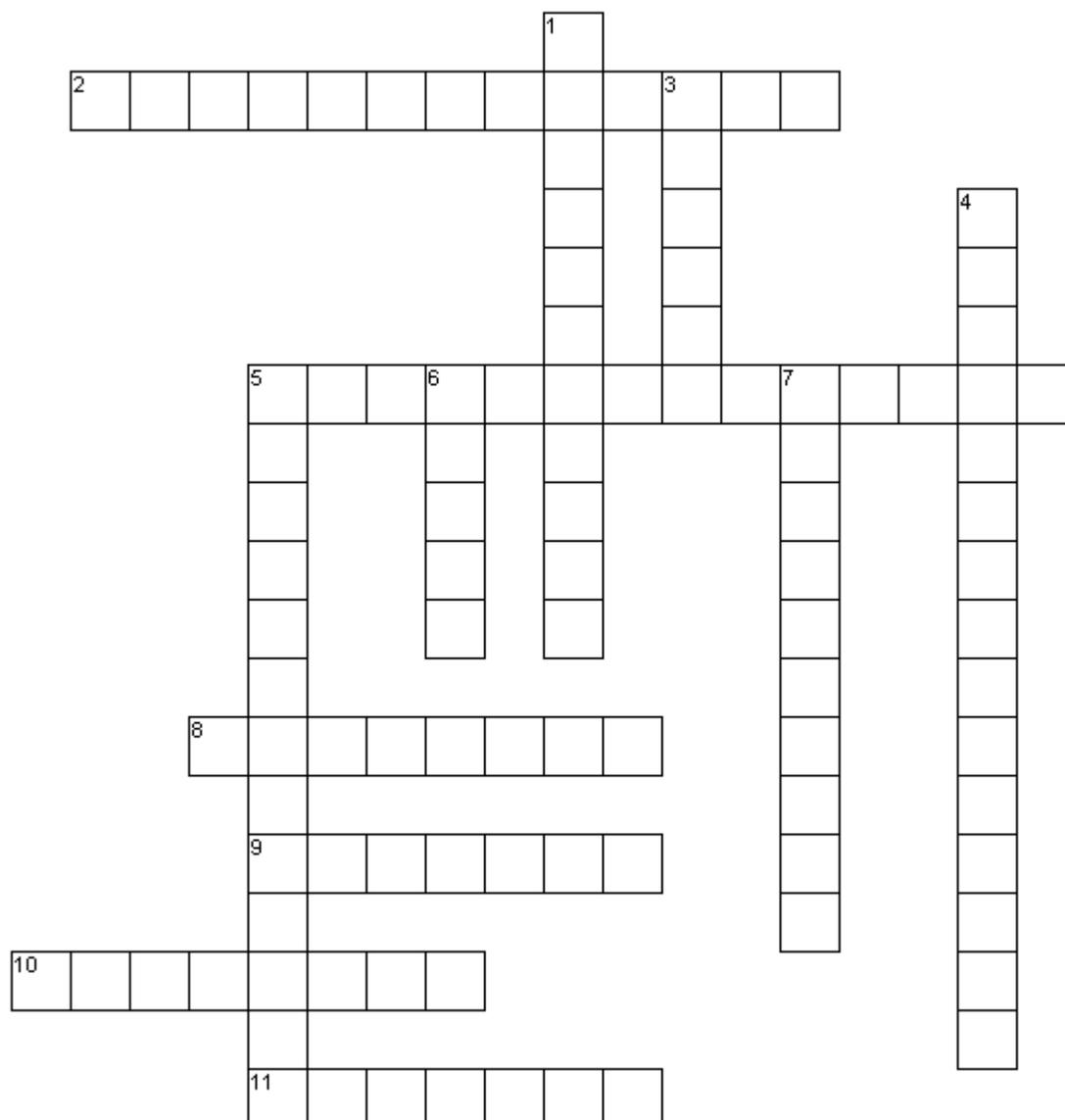
AB 1: Kreuzworträtsel



Aufgabe:

Löse das Kreuzworträtsel! (Für ä benutze ae)

Kreuzworträtsel



Geschichte vertiefen

AB 1: Kreuzworträtsel



Kreuzworträtsel Fragestellungen

Waagrecht:

2. Die Firma Singer stellte die Nähmaschinen ... her.
5. Die ... zerstörte die Maschinen von Barthélémy Thimonnier.
8. Die heutigen BERNINA-Nähmaschinen sind mit einem ... ausgestattet.
9. Die Nadel von Charles Frederic Weisenthals Maschine war beidseitig
10. Um mit der erhöhten Stoffproduktion Schritt halten zu können, wollte man eine ... entwickeln.
11. Die erste in der Schweiz hergestellte Haushalt-Nähmaschine wurde unter dem Namen... produziert.

Senkrecht:

1. Charles Frederic Weisenthal baute die erste ... Einrichtung zur Herstellung einer Naht.
3. Balthasar Krems produzierte eine Maschine, welche 300 ... pro Minute nähen konnte.
4. Howes Maschine leistete die Arbeit von 4–6
5. Bei Alan B. Wilsons Erfindung handelt es sich um den heute noch gebräuchlichen... .
6. Die ... war jahrhundertlang das wichtigste Werkzeug zur Herstellung von Kleidern.
7. Wegen ... musste Howe seine Maschine verkaufen.

Geschichte der Nähmaschine

Lösung



Lösung: Lösungen des Kreuzworträtsels!

Waagrecht:

2. Die Firma Singer stellte die Nähmaschinen **fabrikmaessig** her.
5. Die **Schneidergilde** zerstörte die Maschinen von Barthélémy Thimonnier.
8. Die heutigen BERNINA-Nähmaschinen sind mit einem **Computer** ausgestattet.
9. Die Nadel von Charles Frederic Weisenthals Maschine war beidseitig **spitzig**.
10. Um mit der erhöhten Stoffproduktion Schritt halten zu können, wollte man eine **Maschine** entwickeln.
11. Die erste in der Schweiz hergestellte Haushalt-Nähmaschine wurde unter dem Namen **BERNINA** produziert.

Senkrecht:

1. Charles Frederic Weisenthal baute die erste **mechanische** Einrichtung zur Herstellung einer Naht.
3. Balthasar Krems produzierte eine Maschine, welche 300 **Stiche** pro Minute nähen konnte.
4. Howes Maschine leistete die Arbeit von 4–6 **Handnaeherinnen**.
5. Bei Alan B. Wilsons Erfindung handelt es sich um den heute noch gebräuchlichen **Stoffvorschub**.
6. Die **Nadel** war jahrhundertlang das wichtigste Werkzeug zur Herstellung von Kleidern.
7. Wegen **Geldmangel** musste Howe seine Maschine verkaufen.

Berufsbilder

Lehrerinformation



1/4

<p>Arbeitsauftrag</p> 	<p>Die SuS informieren sich über die Berufsbilder. Sie lesen/recherchieren im Internet und notieren sich Informationen zu mindestens einem Beruf.</p>
<p>Ziel</p> 	<p>Die SuS lernen Berufe kennen, bei denen die Nähmaschine ihre Anwendung findet.</p>
<p>Material</p> 	<p>Texte Notizblatt</p>
<p>Sozialform</p> 	<p>EA</p>
<p>Zeit</p> 	<p>10'</p>

Zusätzliche

Informationen:

- Internetrecherchen über die Berufe anstellen.
- In Kurzvorträgen (Gruppenweise) diverse Näh-Berufe vorstellen.

Berufsbilder

AB 1: Lesetexte



2/4

Aufgabe:

Auf www.berufsberatung.ch findest du viele Berufe welche mit Textilien arbeiten. Pick einen Beruf heraus und erstelle dazu ein Informationsblatt, welches die wichtigsten Tätigkeiten des Berufes hervorhebt.

Berufsbezeichnung: _____

Aufgabenbereiche:	

Voraussetzungen:	

Ausbildung:	

Weiterbildungsmöglichkeiten:	

Sonstiges:	

Berufsbilder

AB 1: Lesetexte



3/4

Grundbildung (Lehre)

- Bekleidungsgestalter/in EFZ
- Bekleidungsnäher/in EBA
- Carrosseriesattler/in
- Damenschneider/in (veraltete Bezeichnung)
- Dekorationsnäher/in EBA
- Detailhandelsassistent/in EBA Lederwaren und Reiseartikel
- Detailhandelsassistent/in EBA Schuhe
- Detailhandelsassistent/in EBA Textil
- Detailhandelsfachmann/-frau EFZ Schuhe
- Detailhandelsfachmann/-frau EFZ Textil
- Fachmann/-frau Leder und Textil EFZ
- Gewebegestalter/in EFZ
- Industriepolsterer/-polsterin EFZ
- Innendekorateur/in
- Innendekorationsnäher/in (veraltete Bezeichnung)
- Kürschner/in (veraltete Bezeichnung)
- Modist/in (veraltete Bezeichnung)
- Orthopädienschuhmacher/in EFZ
- Pelznäher/in (veraltete Bezeichnung)
- Sattler/in
- Schuhmacher/in EFZ
- Schuhreparateur/in EBA
- Textilpfleger/in EFZ
- Textilpraktiker/in EBA
- Textiltechnologe/-login EFZ
- Wohntextilgestalter/in EFZ

Weiterbildungsberuf

- Carrosseriesattlermeister/in HFP
- Damenschneider/in (BP)
- Damenschneider/in (HFP)
- Fachpolsterer/-polsterin (BP)
- Farb- und Modestilberater/in (BP)
- Fashion Spezialist/in (BP)
- Fashion- und Lifestyleberater/in STF
- Fashiondesigner/in (HFP)
- Industriepolsterer/-polsterin (BP)
- Industriepolstermeister/in (HFP)
- Kürschnermeister/in (HFP)
- Meister/in Leder und Textil (HFP)
- Orthopädie-Schuhmachermeister/in (HFP)
- Sattler/in (HFP)
- Schuhmachermeister/in (HFP)
- Stylist/in
- Techniker/in HF Bekleidung
- Techniker/in HF Modedesign
- Techniker/in HF Textil
- Textildetailhandelsspezialist/in (BP)
- Textilkaufmann/-frau STF
- Textilmeister/in (HFP)
- Textilwirtschaftler/in HF
- Wohntextilgestalter/in (BP)

Berufsbilder

AB 1: Lesetexte



Berufsfunktion / Spezialisierung	Hochschulberuf
<ul style="list-style-type: none"> • Abteilungsleiter/in (Textilindustrie) • Änderungsschneider/in • Chemisch-Reiniger/in (HFP) • Disponent/in (Textilien) • Einkäufer/in (Textilien) • Kollektionsgestalter/in (Schuhe und Leder) • Laborleiter/in (Textilindustrie) • Modeberater/in • Modedesigner/in • Modellnäher/in (Bekleidung) • Modist/in (HFP) Reglement aufgehoben • Produkt Designer/in - Fashion • Qualitätsfachmann/-fachfrau (Textilindustrie) • Sachbearbeiter/in CAD (Bekleidung) • Schicht-/Gruppenleiter/in (Textilindustrie) • Schuhdesigner/in • Schuhtechnologe/-technologin • Springer/in (Bekleidung) • Theaterschneider/in • Trachtenschneider/in 	<ul style="list-style-type: none"> • Designer FH Style & Design • Designer/in FH Modedesign • Designer/in FH Textildesign • Maschineningenieur/in ETH • Materialdesigner/in • Materialwissenschaftler/in ETH • Möbeldesigner/in • Objektdesigner/in • Packaging Designer/in • Produkt- und Industriedesigner/in FH (BA) • Schmuckdesigner/in

Fadenenden sichern

Lehrerinformation



1/2

<p>Arbeitsauftrag</p> 	<p>Die SuS erhalten einen Stoffrest. Die LP zeigt jede der vier Möglichkeiten vor. Die SuS erhalten dann die Gelegenheit, das Gezeigte gleich auszuprobieren.</p>
<p>Ziel</p> 	<p>Die SuS lernen die verschiedenen Möglichkeiten kennen, mit welchen man Fadenenden sichern kann.</p>
<p>Material</p> 	<ul style="list-style-type: none"> • Stoffreste • Nähfaden • Nähmaschinen
<p>Sozialform</p> 	<p>PA EA</p>
<p>Zeit</p> 	<p>20'</p>

Zusätzliche
Informationen:

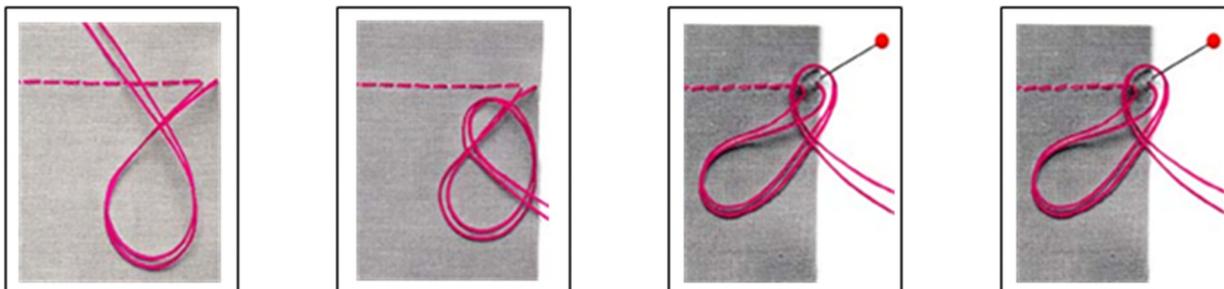
Der Stoffrest kann anschliessend auf ein Papier geklebt werden. Die Schüler notieren die Vorgehensweisen der einzelnen Möglichkeiten der Stoffversäuberung dazu.



Fadenenden sichern

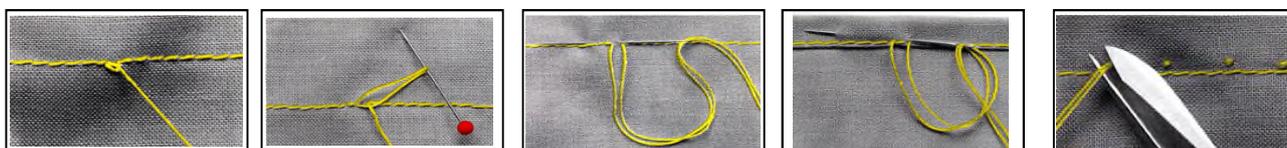
Anleitung

Verknoten



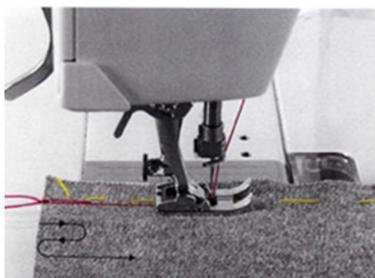
1. Mit beiden Fadenenden eine Schlinge bilden.
2. Beide Fadenenden durch die Lasche ziehen.
3. An den Fadenenden ziehen. Eine Stecknadel am Ende der Nählinie bewirkt, dass der Knoten dicht an der Nählinie zu liegen kommt.
4. Die Fadenenden zurückschneiden

Vernähen von Hand



1. 1. Beide Fadenenden auf die gleiche Stoffseite ziehen. Den Faden hochziehen, bis eine Schlaufe entsteht. Die Schlaufe mit einer Stecknadel hochziehen.
2. Beide Fadenenden zusammen in eine Nähnadel einfädeln.
3. Die Fäden mit drei Hinterstichen vernähen.
4. Die Fadenenden wegschneiden.

Vernähen mit der Nähmaschine



1. Am Stoffrand mit Nähen beginnen.
2. 2 bis 3 cm vorwärts nähen.
3. Nähmaschine auf Rückwärts-Nähen einstellen.
4. Bis zum Anfang zurücknähen.
5. Vorwärtsnähen
6. Am Ende gleich verfahren (Punkt 2-4)
7. Die Fadenenden wegschneiden

Vernähen mit dem Vernähprogramm (Stich 5). Der Nähcomputer vernäht automatisch beim Nähbeginn und -ende fünf Stiche vorwärts und fünf Stiche zurück.

Tablet-Hülle nähen

Lehrerinformation



1/6

<p>Arbeitsauftrag</p> 	<p>Die SuS lernen ihr Wissen an einer praktischen Arbeit anzuwenden. Genau den Arbeitsanweisungen folgen!</p>
<p>Ziel</p> 	<p>Die SuS lernen die verschiedenen Möglichkeiten kennen, mit welchen man Fadenenden sichern kann.</p>
<p>Material</p> 	<p>Siehe Arbeitsbescrieb</p>
<p>Sozialform</p> 	<p>EA</p>
<p>Zeit</p> 	<p>3 Doppellektionen</p>

BERNINA 530

Zusätzliche
Informationen:

Zubehör:
Gleitsohlenfuss Nr. 52
Reissverschlussfuss Nr. 4
BERNINA Nähmaschinennadeln Universal, Nadeldicke 90 (130/705-H 90)

**Das Schnittmuster finden Sie ganz am Schluss des Dokuments.
Grösse des Schnittmusters dem Tablet anpassen (Vergrössern mit dem Kopierer)**

Tablet-Hülle

Arbeitsanleitung



2/6

Aufgabe: Tablethülle aus Kunstleder

Material:

- 1x Kunstleder schwarz 20 x 50 cm
- 1x Kunstleder weiss 20 x 30 cm
- 2x Filz schwarz 20 x 30 cm
- 4x 12cm Gummi-Elastic schwarz Breite 2.5cm
- 1.3 m Spiralreissverschluss schwarz (einfach)
- 1x Reissverschlussschieber schwarz
- Stickvlies zum Wegreissen (OESD Ultra Clean and Tear)

Garne:

- Mettler Seralon passend zum Material
- Mettler Silk Finish passend zum Material

Zuschneiden:

- Kunstleder- und Filzteile gemäss Schnittmuster zuschneiden. Die Nahtzugaben sind im Schnittmuster enthalten



Tablet-Hülle

Arbeitsanleitung



3/6

Arbeitsablauf:

Kunstleder-Patchwork- Lederteile werden mosaikartig zusammengesetzt

1. Die ausgeschnittenen Lederteile (Halbkreise) schwarz und weiss Schnittkante an Schnittkante aneinandernähen
2. Stickvlies unterlegen
3. Gleitsohlenfuss Nr. 52 und Nähmaschinennadeln Universal, Nadeldicke 90 einsetzen
4. Oberfaden Mettler Silk-Finish einfädeln
5. Mit Nutz- und Zierstichen zusammennähen
6. Gewählte Stiche: #8, #603, #1334, #1352 – darauf achten, dass der Zierstich genug breit ist ev. Stichbreite anpassen
7. Vorder- und Rückenteil mit flacher Verbindungsnaht zusammennähen, dabei Stoffkante des Oberteil, linke Seite auf die rechte Seite des Unterteils legen und schmalkantig aufnähen (Fussinnenkante) ev. mit Wondertape fixieren
 - Geradstich Nr. 1 wählen
 - Stichlänge auf 3 erhöhen

8. Die 4 Gummi-Elastic gemäss Schnittmuster auf ein Futterteil (Filz) stecken und schmalkantig mit schwarzen Faden aufsteppen



9. Filzteile mit der flachen Verbindungsnaht analog des Kunstlederhülle zusammennähen



Tablet-Hülle

Arbeitsanleitung



4/6

10. Reissverschluss rechts auf rechts auf die Kunstlederhülle stecken, dabei in der Mitte einer Längskante beginnen und den Reissverschluss am Anfang und Ende ca. 5 cm vorstehen lassen



11. Den Reissverschluss mit dem Reissverschlussfuss 4 einnähen, dabei rechts und links von der Mitte ca. 3cm offenlassen, damit später der Reissverschlusschieber eingefahren werden kann
12. Innenfutter, Filz schwarz, rechte auf rechte Seite auf die Kunstleder Hülle stecken
13. Mit dem Reissverschlussfuss das Innenfutter an den Reissverschluss nähen, dabei jeweils ca. 5 cm von der Mitte offenlassen zum Wenden
14. Die Rundungen einschneiden und iPad Tasche wenden
15. Filz an die Nählinie des Reissverschlusses stecken und von Hand annähen

16. Mit Gleitsohlenfuss Nr. 52 die Hülle ringsum füsschenbreit absteppen

- Geradstich Nr. 1 wählen
- Stichlänge 3
- Nadelposition ganz rechts



17. Reissverschlusschieber einfahren
18. Reissverschluss am Ende auf 3cm zurückschneiden

19. Mit einem Kunstlederrest von 2 x 6 cm das Reissverschlussende abschliessen



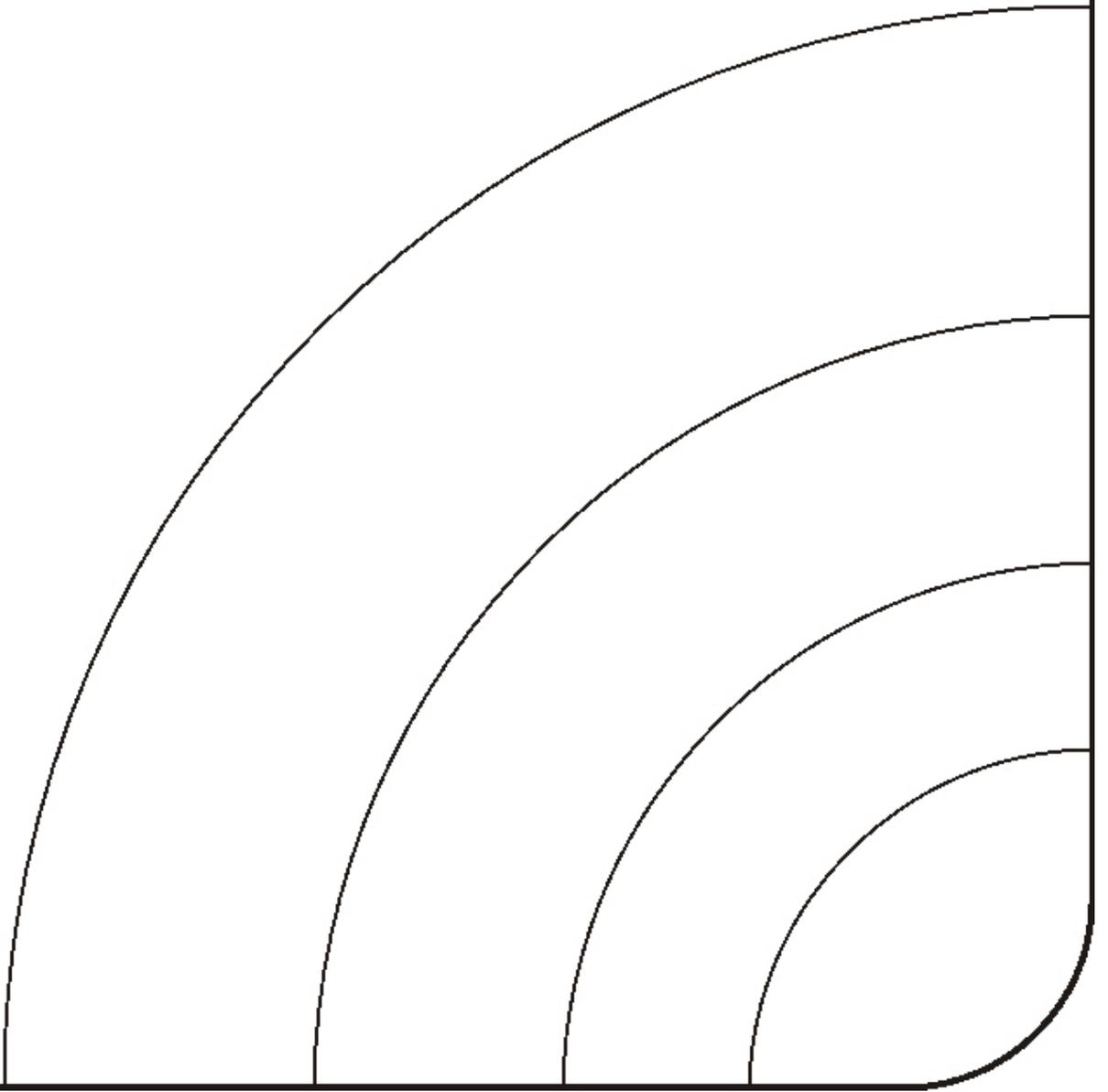
The image shows a technical drawing of a book cover. It is a rectangle with rounded corners on the right side. The drawing is divided into several sections by diagonal lines, representing the placement of different materials. A vertical line on the left side is labeled 'Anstoslinie Untertit'. A diagonal line in the top-left corner is labeled 'Gummi-Elastic'. In the center, there is a list of materials: '1x ≡ Kunstleder (Rückseite)' and '2x ≡ Filz (Futter)'. The drawing is a black and white line drawing.

Gummi-Elastic

Anstoslinie Untertit

1x ≡ Kunstleder (Rückseite)
2x ≡ Filz (Futter)

1x ✂ Kunstleder (Vorderseite)



iPad-Hülle

Lehrerinformation



1/4

<p>Arbeitsauftrag</p> 	<p>Genauen Arbeitsanweisungen folgen und zum Erfolg kommen!</p>
<p>Ziel</p> 	<p>Die SuS lernen das Gelernte in einer praktischen Anwendungsarbeit zu benutzen.</p>
<p>Material</p> 	<p>Siehe Arbeitsanleitung</p>
<p>Sozialform</p> 	<p>EA</p>
<p>Zeit</p> 	<p>2 Doppelstunden</p>

BERNINA 530

BERNINA Overlock oder Covermaschine (L 220 oder 1300MDC)

Zusätzliche
Informationen:

Zubehör:

Strickwarenfuss Nr. 12

BERNINA Nähmaschinennadeln Universal, Nadeldicke 90 (130/705-H 90)

**Das Schnittmuster finden Sie ganz am Schluss des Dokuments.
Schnittmuster mit 204% kopieren.**

iPad-Hülle

AB 1: Arbeitsanleitung



2/4

Anleitung: iPad Hülle aus Mikrofaser und Filz

iPad Hülle aus Mikrofaser und Filz

Material:

- 1x Filz schwarz für Hülle 22 x 28 cm
- 2x Mikrofaser für Aussentasche 24 x 26 cm
- 2x Mikrofaser für Verschluss 7 x 16 cm
- 1x Passepoil schwarz 35 cm
- 1x Druckknopf

Garne:

- Mettler Seralon schwarz
- Mettler Silk-Finish multicolor in div. Farben
- Overlockfaden passend zu Mettler Silk-Finish

Zuschneiden:

- 1x Filz schwarz für Hülle 22 x 28 cm
- 2x Mikrofaser für Aussentasche 24 x 26 cm
- 2x Mikrofaser für Verschluss 7 x 16 cm
- Die Nahtzugaben sind bereits enthalten



iPad-Hülle

AB 1: Arbeitsanleitung



3/4

Arbeitsablauf:

Die Aussentasche würde mit BERNINA Overlock oder Covermaschine verziert

1. Die Aussentasche, auf der linken Stoffseite, mit verschiedenen 4-Faden, 3-Faden, Cover- und Kettenstichen beliebig verzieren, dabei in den Greiferfaden Mettler Silk-Finish multicolor einfädeln
2. Die obere Taschenkante einen 2 cm breiten Saum einbucken
3. Saum vorsichtig bügeln und mit 3- Faden Coverstich nähen

Hülle mit der BERNINA 530 zusammennähen

4. Verschlusssteile rechte auf rechte Stoffseite legen, das Passepoil dazwischen schieben und stecken
5. An der kurzen unteren Kante zum Wenden offen lassen
6. Strickwarenfuss Nr. 12 einsetzen und das Passepoile in der Fussrille führen lassen
7. Nadelposition anpassen und zusammennähen
8. In der Rundung einschneiden und Verschluss wenden
9. 1 cm Nahtzugabe an der offene Kante nach innen legen und stecken
10. Die obere Kante (schmale Seite) an beiden Filzteilen füßchenbreit, Nadelposition ganz rechts absteppen
11. Das Verschlusssteil auf ein Filzteil, 6 cm von der oberen Kante und mittig, stecken und schmalkantig annähen
12. Aussentasche auf die vordere Filzhülle platzieren, an den Seiten und der unteren Kante, je 2cm um dem Filz einschlagen
13. Beide Filzhüllen, linke Stoff Seite innen, aufeinander stecken
14. Füßchenbreit mit Nadelposition ganz rechts, 0,5 cm tief zusammen nähen
15. Druckknopf anbringen

2x 30 Filz (iPad Hülle)

Obere Kante - Umbruch

1x 30 Mikrofaser (Aussentasche)

2x 30 Mikrofaser (Verschluss)

Schmuck Rolletui

Lehrerinformation



1/7

<p>Arbeitsauftrag</p> 	<p>Genauen Arbeitsanweisungen folgen und zum Erfolg kommen!</p>
<p>Ziel</p> 	<p>Die SuS lernen das Gelernte in einer praktischen Anwendungsarbeit zu benutzen.</p>
<p>Material</p> 	<p>Siehe Arbeitsanleitung</p>
<p>Sozialform</p> 	<p>EA</p>
<p>Zeit</p> 	<p>2 Doppelstunden</p>

BERNINA 530 / 550 QE

Zusätzliche
Informationen:

Zubehör:

Reissverschlussfuß # 4

Schmalkantfuß #10

Gleitsohlenfuß #52

Bandeinfasser #87 mit Fuß #95

Schmuck Rolletui

Arbeitsanleitung



2/7

Anleitung: Schmuck Rolletui

Material:

- 1x Baumwolle hellgrau 17 x 33 cm
- 1x Baumwolle schwarz 17 x 100 cm
- 2x Kunstleder schwarz 2.5 x 6 cm
- 2x Spiralreissverschluss rot 22 cm
- 2x Reissverschlusschieber
- 1x Wattevlies 630 17 x 45 cm
- 1m Schrägband schwarz
- 1.5m Kordel schwarz
- 2 Druckknöpfe ø 10 mm
- Lochzange / Prym Zange für Druckknöpfe
- Stickvlies zum Wegreissen (Ultra Clean & Tear)

Garne:

- Mettler Seralon schwarz
- Mettler PolySheen rot 1900



Schmuck Rolletui

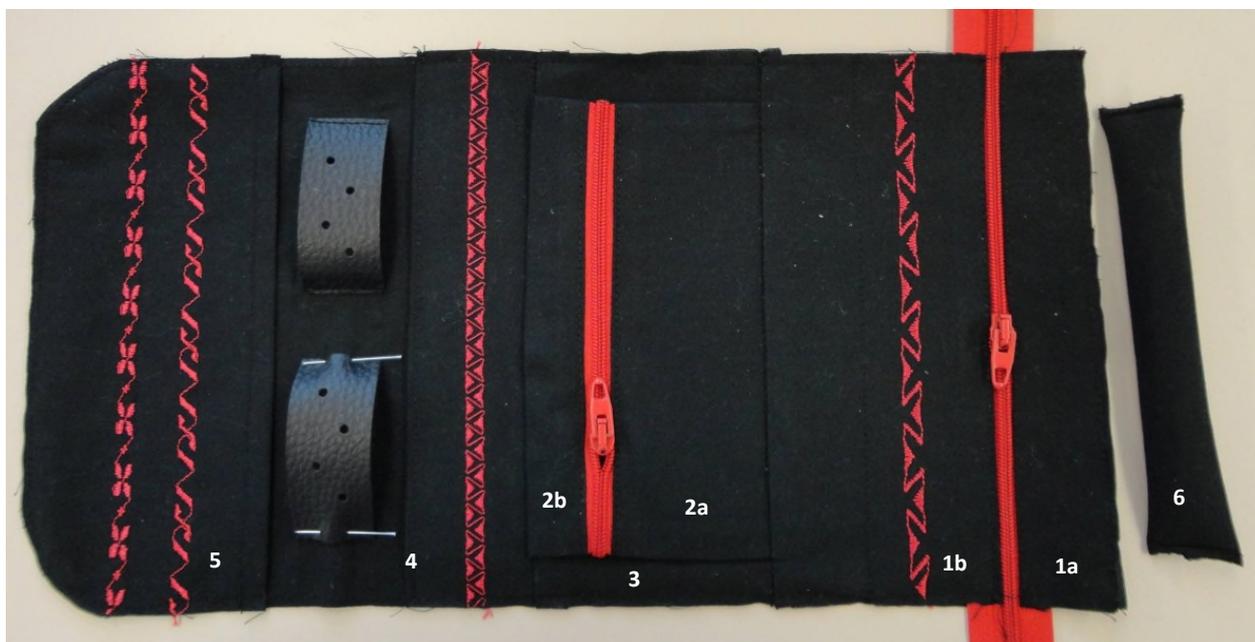
Arbeitsanleitung



3/7

Zuschneiden:

- Die Nahtzugaben sind bereits enthalten
- 1x Baumwollstoff hellgrau und Wattevlies, je 17 x 33 cm
- Folgende Teile aus Baumwolle schwarz zuschneiden:
 - 1x Innenfutter 17 x 33 cm
 - 1x Ringhalter, je nach Dicke der Ringe 8 x 14 cm (6)
 - Für Tasche mit Reißverschluss rechts und einem Zierstich 1x 3.5 x 17cm (1a) und 9 x 17cm (1b)
 - Innentasche Mitte mit Reißverschluss 1x 6 x 17cm (2a) und 10.5 x 17cm (2b)
 - Täschli mit einem Zierstich (Mitte) je 1x 10 x 17cm (4)
 - Zwischenteil 9 x 17cm (3)
 - 2x Kunstleder 2.5 x 6 cm
 - Tasche links mit zwei Zierstichen 1x 9.5 x 17cm (5)



Schmuck Rolletui

Arbeitsanleitung



4/7

Arbeitsablauf:

1. Unter den hellgrauen Oberstoff das Wattevlies stecken und Stickvlies unterlegen
2. Mit drei Reihen Dekorstichen diagonal verzieren - verwendete Stiche Nr. 722, 616, 403



3. Stickvlies sorgfältig wegreißen
4. Reissverschluss mit Fuss Nr. 4 zwischen Teil 1a und 1b nähen, schmalkantig absteppen und den Schieber einfahren



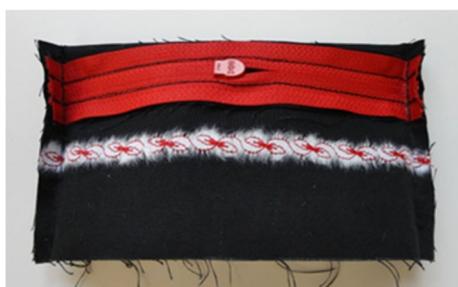
Schmuck Rolletui

Arbeitsanleitung



5/7

5. Stickvlies unter die Reissverschlussstasche legen, 5.5cm von der Aussenkante gemessen, Zierstich Nr. 615 nähen, Stickvlies sorgfältig wegreißen
6. Reissverschluss mit Fuss Nr. 4 zwischen Teil 2a und 2b nähen, schmalkantig absteppen und den Schieber einfahren
7. Die Innentasche mit Reissverschluss, in einen Bruch falten, rechte Stoffseite innen, kurzen Seitennähte 1.5cm tief nähen, zurück schneiden, Kanten versäubern und wenden und bügeln. Fertige Innentasche 14cm



8. Täschli (3) zur Hälfte falten, linke Stoffseite innen, und mit Fuss Nr. 10 schmalkantig absteppen
Mit Stickvlies unterlegen und 1.5cm von der Bruchkante Zierstich Nr. 633 nähen, Vlies sorgfältig wegreißen
9. Tasche (5) links mit zwei Zierstichen (9.5 x 17cm) eine Längskante 0.5cm ein- und 1cm umschlagen. Saum schmalkantig absteppen
Stickvlies unterlegen, Zierstiche Nr. 412 und 611 nach belieben nähen. Vlies sorgfältig wegreißen
10. Für den Ringhalter (6), einen Streifen Wattevlies, ca. 11cm lang, aufrollen, so dass die Ringe daran Halt finden
Den Stoffstreifen fest darum wickeln, Kante einschlagen, mit Fuss Nr.10 schmalkantig absteppen. Die offenen schmalen Aussenkanten mit Raupennaht versäubern

Taschen wie folgt zusammennähen und auf Innenfutter schwarz nähen:

- Tasche 2 an Reissversschlussstasche 1 nähen
 - Zwischenteil 3 gleichzeitig mit Tasche 2 an Reissversschlussstasche 1 nähen
 - Täschli 4 an Zwischenteil 3 nähen
 - Zusammengenähte Taschenteile linke auf rechte Stoffseite auf Innenfutter schwarz stecken
 - Tasche 5 mit zwei Zierstichen an die linke Kante des Innenfutter schwarz stecken
11. Reissverschlussstasche (1), mit Verzierung, ca. 7cm von der Aussenkante gemessen, aufsteppen

Schmuck Rolletui

Arbeitsanleitung



6/7

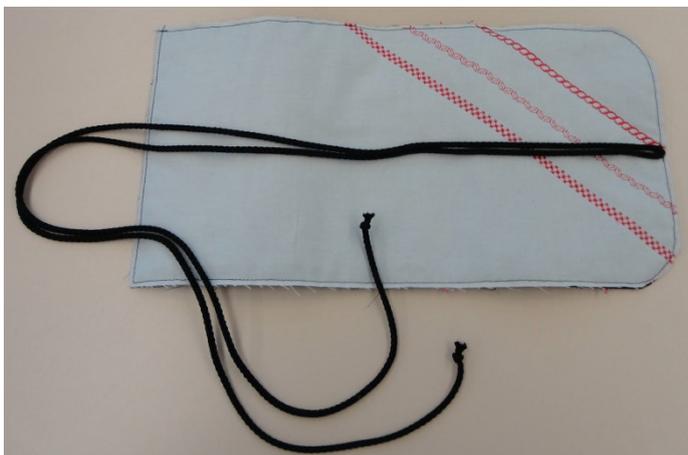
12. Mit einer Lochzange Löcher für Ohrringe oder Broschen in die Lederstreifen machen.
Streifen platzieren und schmalkantig mit Fuss Nr. 52 aufnähen



13. Ringhalter platzieren und Druckknöpfe anbringen



14. Fertige Innenseite links auf links, auf die Aussenseite stecken, schmalkantig aufsteppen
15. Die beiden Ecken an der Tasche 5 abrunden und alle Teile schmalkantig zusammennähen
16. Kordel in die Hälfte legen und in der Mitte platzieren und aufsteppen



Schmuck Rolletui

Arbeitsanleitung



7/7

17. Die Kanten mit dem Schrägband und dem Bandeinfasser einfassen

